

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# Wer war's?

Kriminal-Roman

von

Maximilian Böttcher.

2. Auflage.

Ca. 300 Seiten 8<sup>o</sup>. in wirkungsvollem Umschlag.

2 M ord., 1 M 50 Ⓢ no., 1 M 30 Ⓢ bar u. 11/10.

Bis 31. August d. J. eingehende Barbestellungen werden ausnahmsweise mit 50% rabattiert.

Arthur Zapp schrieb über diesen hochinteressanten Roman des jungen talentvollen Autors:

Der Roman „Wer war's?“ gehört in die Kategorie der Kriminalromane. Er hat alle Vorzüge dieser Romangattung, ohne jedoch die Fehler und Gebrechen, die den meisten Exemplaren dieser literarischen Spezies anhaften, zu besitzen. Der Verfasser begnügt sich nicht, lediglich mit den Mitteln roher Spannung zu arbeiten, er vertieft sich auch in das Seelenleben der Menschen — es sind keine schemenhaften Romanfiguren, die er in seinem großangelegten Roman schildert. Den Mittelpunkt der Handlung bildet die Ermordung des alten langjährigen Dieners eines in der Einsamkeit seines Landgutes lebenden ehemaligen Arztes. Wie die Schleier, die den rätselhaften Mord umgeben, nach und nach gelüftet werden, das zeugt von dem starken Talent des Autors. Die Erzählungskunst des jungen Schriftstellers, der hier sein erstes größeres episches Werk darbietet, hält den Leser in ununterbrochener Spannung. Damit auch der Erzählung das zarte Element nicht fehle, sind die Fäden zweier Liebesverhältnisse sehr geschickt in die Handlung verwoben. Von besonderem geistigen Reize ist die humorvolle Schilderung des Gerichtshofes einer kleinen polnischen Stadt, dessen Mitglieder den verschiedenen sozialen Schichten entstammen.

Trotz des billigen Preises ist die Ausstattung des stattlichen Bandes eine hochvornehme, und läßt sich durch den äußerst wirkungsvollen Umschlag schon durch bloßes Auslegen im Schaufenster großer Absatz erzielen.

Ich bitte, zu verlangen und dem Werke freundliches Interesse zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1902.

Karl Dajer.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

## Der Deutsche Infanterie-Angriff 1902.

Nach praktischen Erfahrungen auf dem Truppenübungsplatz  
Döberitz bei Berlin

— Mai 1902. —

Mit 7 Kartenskizzen. 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ netto;  
11 × 10 bar.

Zweite Auflage.

Die 1. Auflage wurde in 3 Wochen abgesetzt! Vorliegende Schrift wird noch lange Zeit die Aufmerksamkeit aller militärischen Kreise in Anspruch nehmen. Jetzt kann ich mäßig in Kommission liefern.

Hochachtend

Berlin NW. 7, 8. August 1902.

K. Eisenschmidt.



Für Spätsommer  
und Herbst!  
Neu!

Ⓩ Demnächst erscheint:

### Von München nach Bozen-Gries, Meran, Triest, Arco

und an den

**Gardasee**

von Franz Dittmar.

= Mit einer Karte. =

80 Ⓢ ord., à cond. 60 Ⓢ, bar 56 Ⓢ.  
Kl. 8<sup>o</sup>. 46 Seiten Text.

Als Einführung bringt der Verfasser, der seit längerer Zeit diese Gegenden jährlich besucht, einige „Winke für die Reise“, als: Reisezeit, Vorbereitungen, Wechsel fremden Geldes, Verpflegung etc. etc., somit ist dieses Büchlein nicht nur ein Führer, sondern auch ein wirklicher Ratgeber für Reisende nach dem Süden.

Verlangzettel anbei.

München, Mitte August 1902.

Max Kellerer's Hofbuchh., Verl.-Cto.

Ⓩ Demnächst erscheint:

### Populär-wissenschaftliche Vorträge

über

### jüdische Geschichte und Litteratur.

Gesammelt und herausgegeben von

J. Gossel, Prediger.

I. Bd.

Preis M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar.

### Gesammelte Schriften

von

Rabbiner Samson Raphael Hirsch.

I. Bd.

Preis: brosch. M 4.50 ord., M 3.60 no.  
geb. M 5.50 ord., M 4.40 bar.

### Jüdische Sagen und Legenden

für jung und alt

gesammelt und wiedererzählt

von

Dr. Bernhard Kuttner, Professor.

I. Bändchen.

Preis M 1.— ord., M 0.75 no., M 0.70 bar  
und 13/12 Freixemplare.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann,  
Verlag.